



TURNVEREIN ZOLLIKOFEN

www.tvz.ch
info@tvz.ch

Herausgeber STV-Turnverein in Zollikofen. Erscheint jährlich 4 mal in einer Auflage von 3100 Exemplaren. Das Turnerblatt wird in Zollikofen allen Haushaltungen gratis zugestellt.

81. Jg. Nr. 3 September 2020

PP 3052 Zollikofen Post CH AG

Die BSR auf dem Stockhorn



Urs Walther AG

Elektro · Telefon · EDV-Netzwerke

Urs Walther AG
Wahlackerstrasse 2
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 31 21
Fax 031 911 33 07

mail@urswalther-ag.ch
www.urswalther-ag.ch

Von der **Visitenkarte**, über
Briefpapier, bis zum **Plakat**.
Kleinauflagen in jedem
Format.

NIESEN PRINT

Plakate • Digital- & Offsetdruck • Kopien
www.niesenprint.ch • Mobil 079 471 84 40

PROVERIT Glas.

Proverit AG
Meielenfeldweg 18
3052 Zollikofen
F 031 336 86 85
www.proverit.ch

T 031 336 86 86

Reparaturservice.
Spiegel.
Balkonverglasungen.
Duschen.
Geländer & Treppen.
Türen & Trennwände.
Glas nach Verlangen.



Bernstrasse 96 / 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 03 69 / Fax: 031 911 15 03
www.rebstock-zollikofen.ch

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA **Bahnhof Zollikofen**

Bernstrasse 215 Tel. 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch



Bernstrasse 103
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 44 19
Fax 031 911 15 03



Für Sie nehmen wir uns gerne Zeit.

Märitgasse 2, 3052 Zollikofen
bekb.ch



B E K B | B C B E

Zentral APOTHEKE

Bernstrasse 110a | 3052 Zollikofen
☎ 031 911 20 55 | www.zentral-apotheke.ch

Hell
PAPETERIE
COPY-SHOP

Die Papeterie in Ihrer Nähe
Papeterie Hell GmbH
Bernstrasse 105, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 28 88, Fax 031 911 40 35
e-mail: papeterie@hell.ch
www.hell.ch
☎ papeterie ☎ online-shop

Bürobedarf
Stempelservice
Computerzubehör
Ballonservice
Copy Shop
Bastel- + Molartikel
Einbände • Laminieren
Bücher
Geschenke
Rucksäcke
Feuerwerke
und vieles mehr!

CRESTA
swissbiko



Wälti Velos-Motos
Nachfolger Stephan Ulmann
Stämpflistr. 23, 3052 Zollikofen
Tel. 031-911 18 74
Fax. 031-911 11 64



SEPLATTEN



Für jeden
Anlass

Ihr Käsespezialist in der Nähe:
F.+M. Pfister-Aebersold
Gantrischstrasse 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 911 02 78
www.pfisters-molki.ch



kostenloser Sehtest!
Sponsoring-Gutschein (Wert 58.- sFr)



Müller Kamine AG Ittigen

Ey 17, 3063 Ittigen, T 031 917 17 17, F 031 917 17 27
info@muellerkamine.ch, www.muellerkamine.ch

TV Zollikofen

Zum Gedenken

(von Brigitta Hirter)



Annemarie Zahnd

17. August 1939 – 16. Juni 2020

Leiterin Frauenriege 1970 – 2019

Am 30. Juni 2020 hat eine grosse Trauergemeinde, darunter viele aktive und ehemalige Turnerinnen der Frauenriege, von Annemarie Abschied genommen. Trotz mutigem Kampf war sie machtlos gegen ihre schwere Krankheit.

... dass sie uns recht lang die Treue hält...

Zitat aus dem Jahresbericht 1970 der Frauenriege:

«Als neue Leiterin konnten wir Frau Annemarie Zahnd gewinnen. Mit jugendlichem Elan und Temperament übernahm sie unsere Riege und wir hoffen, dass sie uns recht lange die Treue hält. Annemarie versteht es ausgezeichnet, immer wieder mit neuen Elementen und Variationen mit und ohne Handgeräte, nach läufiger Musik die Turnerinnen zu motivieren.»

Ganze 50 Jahre lang hielt Annemarie «ihrer» Frauenriege die Treue, d.h. sie leitete ca. 1500 Turnstunden! Lange Jahre als allein verantwortliche Hauptleiterin, dann als Stellvertreterin der neuen Hauptleiterin und später in einem Team als Leiterin der Frauen- und Seniorinnengruppe. Die Teilnahme mit ihrer Riege an den Schweiz. Frauenturntagen (Aarau, Genf, Winterthur und Luzern) war für Annemarie Ehrensache, obschon das Einüben der jeweiligen Verbandsvorführung und der allgemeinen Übungen einen gewaltigen Mehraufwand mit sich brachte. Dies geschah immer zusätzlich, denn am normalen Turnbetrieb änderte nichts. Während 10 Jahren leitete Annemarie auch die Gymnastikgruppe der Frauenriege, die mit dem Sieg am Kantonalen Turnfest 1993 in Langenthal und einer Spitzenplatzierung am Eidg. Turnfest 1996 in Bern ihre Höhepunkte erreichte.

Auch der Mittelländische Frauenturnverband (MFTV heute TBM) und der Schweizerische Turnverband (STV) wurden auf die tüchtige Leiterin aufmerksam. Während 13 Jahren amtierte Annemarie im MFTV als Präsidentin der Frauenkommission und war verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Leiterinnen Frauen. Als Mitglied der Abteilung Frauen/Männer des STV konnte sie ihr grosses Wissen als Ausbilderin auf höchster Ebene an unzähligen Leiterkursen einsetzen.

Impressum und Kontakte

Druck	Suter & Gerteis AG, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen info@sutergerteis.ch	031 939 50 50
Redaktion	Sarah Panholzer, Mühlestrasse 27, 3053 Münchenbuchsee sarah.panholzer@tvz.ch	079 298 28 92
Finanzen Vereinsblatt	Roman Thomet, Gutenbergstrasse 4, 3011 Bern roman.thomet@tvz.ch	
Postkonto TVZ	TV Zollikofen, 30-15653-1	
Postkonto Vereinsblatt TVZ	TV Zollikofen Vereinsblatt, 30-12511-4	
Präsident	Martin Köchli, Linckweg 15, 3052 Zollikofen martin.koechli@tvz.ch	
Technische Leitung Erwachsene	Ruth Kaufmann-Hayoz, Hubelstrasse 17, 3052 Zollikofen ruth.kaufmann@tvz.ch	
Technische Leitung Jugend und J+S Coach Jugendriege	Hans Ritter, Grubenweg 23, 3052 Zollikofen hans.ritter@tvz.ch	
Mädchenriege	Hans Ritter, Grubenweg 23, 3052 Zollikofen hans.ritter@tvz.ch	
Geräteturnen	Barbara Zingre, Fischerstrasse 4, 3052 Zollikofen maedchen.mittelstufe@tvz.ch	
Leichtathletik	Sonja Ritter, Weissenbühlweg 40, 3007 Bern getu@tvz.ch	
Turnen U20	Thomas Lehmann, Kirchgasse 9, 3312 Fraubrunnen th.lehmann@bluewin.ch	079 774 24 48
Louftrüff	Beat Baumann, Alpenstrasse 37, 3052 Zollikofen Urs Rohrer, Häberlimattweg 43, 3052 Zollikofen urs.rohrer@swatchgroup.com (Tel. ab 22.00 Uhr)	079 774 24 48
ELKI (Eltern- / Kind-Turnen)	Susi Blaser, Barbara Zingre info@tvz.ch	031 911 18 19
KITU (Kinderturnen)	Susi Blaser, Zelgweg 10, 3052 Zollikofen info@tvz.ch	031 911 18 19
Turnen für Alle / Allez-Hop	Urs Schweingruber, Gurtenfeldstr. 7, 3053 Münchenbuchsee uschweingruber@yahoo.de	031 869 32 72
Volleyball	David Mössner, Lyssstrasse 21, 3322 Urtenen-Schönbühl david.moessner@gmail.com	078 672 53 32
Berg- und Skiriege	Yannik Kübli, Alte Bernstrasse 7, 3075 Rüfenacht praesident@bsrz.ch , www.bsrz.ch	079 730 53 12
TV Zollikofen	TV Zollikofen, 3052 Zollikofen info@tvz.ch ; www.tvz.ch	079 592 01 79

Die Frauenriege Zollikofen ernannte Annemarie 1990 zu ihrem ersten Ehrenmitglied, 1994 wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft des MFTV verliehen und seit 2001 gehört sie dank Verdienstnadel (1998) und Ehrenausszeichnung der Ehrengarde des STV an.

Annemaries Turnstunden waren geprägt von Ideenreichtum und einem einzigartigen Gefühl für Musik, Bewegung und Rhythmus. Damit und mit ihrer positiven Ausstrahlung begeisterte sie die Turnerinnen. Noch im vergangenen November – schon gezeichnet von ihrer schweren Krankheit – hat sie uns mit einer wie gewohnt temperamentvollen Lektion verwöhnt. Da in früheren Jahren nach jeder Turnstunde ein Lied gesungen wurde, wünschte sich Annemarie zum Abschluss den Kanon «Abendstille». Denn nicht nur die Bewegungsfreude wurde ihr in die Wiege gelegt, sondern auch eine schöne, reine Singstimme. Wenn der «Frauenriege-Chor» unter ihrer Leitung «Abendstille» sang, wurde einem richtig feierlich zu Mute.

Die von Annemarie in Dialekt- und Versform vorgetragenen Jahresberichte wurden von den Turnerinnen sehr geschätzt. Bei allen Vereinsanlässen hat sie immer an vorderster Front mitgewirkt: wie viele Teller hat sie im Verlauf der Jahre zusammen mit den Vorstandskolleginnen für die Adventsfeier vorbereitet? Wie viele Guetzi für die Altersweihnacht oder Kuchen für die verschiedenen Vereinsanlässe gebacken?

Liebe Annemarie, niemand war so mit der Frauenriege verbunden und hat so viel geleistet wie du. Von Herzen danke für alles! Wir vermissen dich!

Heinz Leuenberger

2. Juli 1930 bis 25. Juli 2020

Als 34-jähriger trat Heinz «Hene» Leuenberger 1964 der Männerriege Zollikofen bei. Fünf Jahre später wurde er in den Vorstand gewählt, in welchem er bis 1991 Einsitz hatte, zuerst als Materialverwalter und später als Vizeoberturner.

Nach einigen Jahren als Leiter wurde er 1977 zum Vizeoberturner ernannt. Oberturner Fritz Häberli und Vizeoberturner Heinz Leuenberger führten die Männerriege auf ihren Höhepunkt mit 175 Mitgliedern. Am Donnerstagabend turnten in den vier Leistungsklassen zeitweise bis zu 80 Männerturner!

Für seinen verdienstvollen Einsatz wurde Heinz 1989 zum Ehrenmitglied der Männerriege Zollikofen ernannt. Zwei Jahre später trat er das Amt des Vizeoberturners ab, übte aber weiter seine Leiterfunktion aus. Seine Leitertätigkeit erstreckte sich demnach auf ca. 40 Jahre!

Heinz war ein begabter Leiter. Seine interessanten und durchdachten Turnlektionen hatte er so perfekt im Kopf, dass er nie einen Spickzettel verwenden musste.



Ob das Eidgenössische, das Kantonale oder das Mittelländische Turnfest, Heinz war immer dabei und eine sehr gute Mannschaftsstütze.

Mit den «Häberli Boys» nahm er an verschiedenen Gymnastradas teil. Ein Höhepunkt für diese Gruppe war die auf Einladung des Japanischen Turnverbandes erfolgte Teilnahme am «1990 Nippon General Gymnastic Festival» in Tokio/Japan.

Selbstverständlich war er auch bei den Spielanlässen dabei. So spielte er Volleyball und vor allem Faustball und nahm am jährlichen «Chäs u Brot u Wurscht - Turnier» teil.

Heinz schätzte nebst dem Sportteil auch den zweiten Teil bei einem Bier und lustigem Zusammensein.

Wir verlieren an Heinz Leuenberger einen beliebten und sportlich versierten Turnkameraden, welcher für die Männerriege Zollikofen einen unermüdlichen Einsatz leistete. Wir werden Heinz in bester Erinnerung behalten.

Nachtrag der ehemaligen Frauenriege

Ehrenmitglieder

(von Ruth Kaufmann)

Die Frauenriege Zollikofen führte am 18. Januar 2020 ihre 61. Hauptversammlung durch; die letzte vor der Fusion der Frauenriege mit dem TVZ. Zwei Turnerinnen wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide haben sich während vieler Jahre aktiv für die Frauenriege eingesetzt, und der Verein dankt ihnen sehr herzlich für ihr grosses Engagement.

Ursula Müller ist seit 40 Jahren als Leiterin von Frauengruppen der Zollikofer Turnvereine tätig. Sie leitete in den 1980er und 1990er Jahren die Trainings des Damenturnvereins und war Mitglied der Gymnastikgruppe dieses Vereins. Gegen Ende der 1990er Jahre wechselte sie in die Frauenriege und leitete dort zunächst in der Gruppe GymMix, seit 2000 ist sie in der Gruppe der Frauen und seit einigen Jahren zusätzlich bei der Gruppe der Seniorinnen als Leiterin tätig. Ursula hat sich immer wieder an Turnfesten engagiert, so wirkte sie z.B. in der Kerngruppe für das Eidgenössische Turnfest 2002 in Baselland mit. Eine ihrer Stärken ist das Entwerfen von Choreos, die sie den Turnerinnen jeweils mit grossem Geschick und viel Geduld vermittelt. Mehrmals hat sie an Auftritten bis zur Bühnenreife gefeilt. Zwei Beispiele, an die sich viele erinnern mögen: Am Unterhaltungsabend des TVZ 2005 zeigte die Frauenriege eine Vorführung mit Step und Bällen und am Unterhaltungsabend der GAZ 2016 fand der Auftritt «Drums alive» mit Swissballs und Drumsticks viel Anerkennung. Die ehemalige Frauenriege und der neue TVZ danken Ursula sehr herzlich für ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin, und die Turnerinnen im Fitness Frauen freuen sich auf viele weitere Turnstunden mit ihr.

Elisabeth Schindler hat 2009 das Amt der Präsidentin der Frauenriege Zollikofen übernommen. Sie hat sich stets mit grossem Elan für das Frauenturnen eingesetzt. Einerseits sorgte sie dafür, dass die Frauenriege funktionierte. Sie war immer über alles, was den Verein betraf, bestens informiert und leitete die Informationen zuverlässig an den Vorstand und die Turnerinnen weiter. Sie stand aber auch persönlich bei Anlässen im Einsatz, wie z.B. an der GAZ 2016, als sie den ganzen Tag Fruchtdrinks mixte und am Abend mit den Frauen auf der Bühne stand. Andererseits sorgte Elisabeth für den Zusammenhalt der Turnerinnen, indem sie den Besuch von Turnshows und Turnfesten organisierte und mithalf, Wanderungen und andere Anlässe ausserhalb des Turnbetriebs durchzuführen. So hatte sie auch die Koordination der Helfereinsätze der Frauen für das geplante Mittelländische Turnfest 2020 in Münchenbuchsee übernommen – die Liste dessen, was Elisabeth für die Frauenriege gemacht hat, liesse sich beliebig verlängern!

Als Elisabeth vor zwei Jahren angefragt wurde, ob sie an den Gesprächen über eine mögliche Fusion des Turnvereins Zollikofen mit der Frauenriege und der Männerriege teilnehmen wolle, sagte sie sofort zu. Für sie war es selbstverständlich, dass die Frauen bei diesen Gesprächen dazu gehören. Elisabeth hat die Interessen der Frauenriege und des Frauenturnens in die Gespräche eingebracht und hervorragend vertreten. Diese letzten beiden Jahre ihres Präsidiums waren für Elisabeth eine sehr intensive Zeit, mit zahlreichen anstrengenden Sitzungen und Gesprächen. Durch ihren Einsatz hat sie den Boden so vorbereitet, dass die Frauenriege der Fusion zustimmen konnte. Für dieses ausserordentliche Engagement ist ihr der Verein zu grossem Dank verpflichtet.

Abteilung Jugend

Sommersportlager – Tagebuch

(von Stefan Baumann)

Tag 1 – Montag, 3. August 2020

Mein Name ist Car, ich bin rund 13 Meter lang und 4 Meter hoch und darf die Kids des TV Zollikofen in ihr Sommersportlager fahren. Heute bin ich an der Reihe mit meinem Tagebucheintrag:

Ui, was war dies für ein langweiliger Sommer. Meist durfte ich nur in der Garage stehen oder wenn ich einen richtig glücklichen Tag hatte, durfte ich eine Hochzeitsgesellschaft von der Kirche zum Apéro fahren. Nichts gegen Hochzeiten, aber eigentlich fahre ich lieber mit

Ferienhungrigen nach Spanien, nach Italien oder vielleicht gar nach Moskau. Seit einiger Zeit darf ich nun auch wieder den FC Thun an die Auswärtsspiele fahren, denn ich bin der stolze Car des Berner Oberländer Fussballclubs. Was ich da schon alles erlebt habe... aber ich soll ja nur einen kurzen Tagebuch Eintrag schreiben.

Also, 30 Kids und 8 Leiter/Innen nach St. Stephan bringen hat mein Chef gesagt. Der Name der Ortschaft ist wohl das Heiligste daran. 8.00 Uhr Abfahrt im Geisshubel, geht ja noch, eher früh, nicht wie bei Hochzeiten, aber ausgeschlafen bin ich ja. Sicherlich gibt es heute viele Frühstücks «Brösmeli» - und da es Sportler sind, nicht nur Gipfelbrösmeli, sondern wahrscheinlich sogar Sonnenblumenkernen oder Sesamsamen. Die gehen tief ins Polster, ganz ehrlich, ich habe lieber Pommies Chips, die sind nach einmal saugen auch gleich wieder weg – die Kerne und Brösmeli kitzeln aber noch tagelang.

Pünktlich wie ein Schweizer Car fahren wir los. Eine kurze Strecke fahren wir auf der langweiligen Autobahn und danach durchs Simmental - wunderschön ist es dort, aber viele Kurven... bitte Chötzli-Pillen verteilen, danke! Da ich diese Strecke bereits gut kenne, kann ich sogar etwas die Gegend geniessen – bei Regen halt, aber gut gewaschen ist halb geputzt. Nach 1 Stunde und 45 Minuten habe ich die Kids auf dem Sportplatz abgeladen und nun sind die an der Reihe. Irgendetwas von Thom's OL haben die erzählt – und wenn ich den Leitern Glauben schenken kann, dann wir dies für die Flachland-Zollikofer ziemlich steil und hart.

Ich für meinen Teil fahre jetzt nach Hause in die Garage und freue mich auf die Nachtruhe – um meine Nachtruhe mache ich mir auf jeden Fall weniger Sorge, als um die Nachtruhe der Leiter/Innen;-)

Häbets guet, euer

FC Thun – Car



Tag 2 – Dienstag, 4. August 2020

Mein Name ist Runny, ich bin der rote Asics Laufschuh und durfte selbstverständlich mit ins Sommersportlager. Heute bin ich an der Reihe mit meinem Tagebucheintrag:

Ich kann es ja zugeben, ich bin ein wenig privilegiert. Mein Bruder, der blaue Asics GT2000, durfte auch mitkommen. Erstens macht es die ganze Sache etwas spannender und zweitens, wir können uns abwechseln. Gestern hat es den ganzen Tag geregnet und mal ehrlich, wer hasst es nicht, den ganzen Tag nass zu sein und noch schlimmer: Dein Herrchen kommt bereits mit nassen Socken zu dir! Thom's strenger OL durfte gestern noch mein Bruder bestreiten, ich musste oder durfte erst am Nachmittag bei den Kennenlern-Spielchen eingreifen. So kenne ich nun auch die Laufschuhe der Kids – da gibt es von der jööö-Grösse 36 bis zu beachtlichen 45ern alles, es ist richtig spannend hier!

Heute Vormittag musste ich nochmals Pause machen, es stand eine intensive Choreografie in der Halle (Hallenschuhe!) mit Andrea und ein strenges Kraftcircuit mit Beat und Eva auf dem Programm. Am Nachmittag komme ich aber nun voll auf meine Rechnung – Nach einer Stunde Yoga mit Fabi treffen wir uns zum polysporti-

ven Training in kleinen Gruppen. Mein Herrchen hat sich natürlich beim Lauftraining eingeschrieben. Eigentlich hatten alle die Wahl zwischen Beachvolley (ohne Schuhe!), Unihockey (Hallenschuhe!), Geräteturnen (Schlärpli!) und eben dem Lauftraining – ich bin froh um seine Wahl, denn ich renne gerne. Ich bin aber eher so der gemütliche Typ, ein wenig der Stimme entlang joggen, gesellig in der Gruppe, so dass man noch miteinander sprechen kann. Ich sollte es mittlerweile eigentlich besser wissen, ein Intervall-Training mit Laufschiene musste es sein. Dafür gibt es doch aber eigentlich den Kollegen «Rennschuh»!!!

Den Hallen- Barfuss- und Schlärpli-Kollegen ging es ähnlich. Streng sei es gewesen, aber auch spannend und lustig. Auf jeden Fall gibt es im Schuhraum wieder einiges zu erzählen. Wir Joggingsschuhe dürfen uns morgen ausruhen, da sind die Wanderschuhe im Einsatz – also so gut ausruhen und durchatmen im Schuhraum geht ;-)

Sportliche Grüsse
Euer Runny



Tag 3 – Mittwoch, 5. August 2020

Mein Name ist Ruggi, ich bin das multifunktionelle Raumwunder für die langen Berg-Wanderungen. Heute bin ich an der Reihe mit meinem Tagebucheintrag:

Gepackt, bereit und einigermaßen nervös liege ich bereits am Vorabend vor der Türe des Zimmers. Eigentlich finde ich, ich sei bereits genügend schwer für die noch gar nicht so alten Schultern meines Trägers, aber irgendwie fehlt doch noch das Picknick – wie jeden Tag, wird dies hier wahrscheinlich frisch gekocht und zubereitet.

5:00 Uhr – der Wecker schrillt – nichts für Siebenschläfer (Achtung: kleiner Insider)! Also er schrillt natürlich nicht wirklich, denn die jüngeren Kids dürfen ja noch ein wenig im Bett bleiben. Mein Träger versucht aber bereits einige Bisse Brot herunter zu würgen und um 5:30 Uhr starten wir gemeinsam zur Wanderung. Das Wetter meint es den ganzen Tag gut mit uns und ich kann kein einziges Wölkchen am Himmel entdecken. Dafür eine wundervolle Bergwelt im Färrneltal. Vom geretteten Schaf, bis zur Hexe im Bauernhaus und dem Brätli mit «Bächli stoue» - unvergesslich, schön und fantastischer Gesprächsstoff, um im Rucksack-Schrank anzugeben.

Die Touren zwischen 6 – 10 Stunden sind ein richtiges Erlebnis und bleiben sicherlich noch lange in Erinnerung. Wir Rucksäcke sind total stolz auf unsere Kids: Unglaublich gut, ausdauernd und tapfer haben sie eine fantastische Leistung erbracht.

Müde Grüsse
Euer Ruggi



Aktiv und sportlich

Coiffure **DANTE** seit 1975

Wahlackerstrasse 1
3052 Zollikofen

☎ **031 911 13 00**
www.coiffure-dante.ch

K. JÖRG GMBH SANITÄR HEIZUNG

TEL. 031 911 32 83

www.joerg-zollikofen.ch

Magdalenaweg 18

3052 Zollikofen

E-Mail: joerg.zollikofen@bluewin.ch

- Reparaturen
- Rohrreinigungen
- Boilerentkalkungen
- Liegenschaftsunterhalt
- Beratung, Planung
- Umbau, Neubau

**Buchen Sie ein
Inserat und
unterstützen Sie
unseren Verein**



3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 8501550
mail@leu-haustech.ch



Vereinbaren Sie noch heute eine unverbindliche Beratung zuhause.

Tag 4 – Donnerstag, 6. August 2020

Cookie, Brownie, Zitronencake oder sogar Schoggikuchen – heute habe ich ganz viele Namen. Wir sind aber heute dran mit dem Tagebucheintrag:

Wir müssen gestehen, dass es schon ein wenig frustrierend ist. In anderen Lagern sind wir jeweils die letzte Rettung der Kids, wenn die Tomatensauce angebrannt oder das Riz Casimir wieder zu süß war und der Hunger «nur» durch uns Kuchen gestillt werden kann. Da sind wir stolz auf unsere verlockende Ausstrahlung und den erlesenden, süssen Geschmack. Hier aber wird super gekocht und wir dienen rein als Dessert, als Süßigkeit nach dem Essen oder einfach als Bettmümpfeli.

Nichtsdestotrotz dürfen wir jeden Abend – bei den Leitern/Innen manchmal schon am Mittag – aus der Dose hüpfen und den Kids eine Freude bereiten. Vielen Dank unseren Erschaffer und Erbacker – wir sind gerne da und wir werden sehr genossen. Auch unsere Kollegen aus dem Tiefkühler wurden an diesen heissen Tagen im Simmental sehr geschätzt – vielen Dank den Sponsoren!

Heute waren gleich zwei polysportive Trainings am Vor- und Nachmittag auf dem Programm und zum Dessert, vor unserem Kuchenbuffet – wir sind ja das eigentliche Dessert! – durften wir die einstudierte Choreografie geniessen. Eine tolle Show wurde uns am letzten Abend von «Andrea and the Kakat-Crew» geboten. Wir konnten die Show noch mit Kollege Schoggikuchen, Zitrone-Cake und Muffin ergänzen und beenden.

Süsse Grüsse
Euer Cookies



Tag 5 – Freitag, 7. August 2020

«Staffi» der Staffelfstab ist heute an der Reihe. Aufgrund der Heimreise hatte ich nur einen relativ kurzen, aber sehr intensiven Arbeitstag. Daher hier mein Halbtagestagebuch:

Beinahe eine ganze Woche musste ich im Aufenthaltsraum auf meinen Einsatz warten. Jedoch wusste ich bereits aus den vergangenen Jahren, dass Freitag mein Tag werden würde. Schliesslich warten jede Menge tolle Preise auf die Kids – aber einfach so gratis gibt's diese natürlich nicht.

Pendelstafette ist eigentlich meine Lieblingsdisziplin – nirgends sonst werde ich mit so viel Vorsicht behandelt und darf durch so viele Hände gehen wie bei einer Pendelstafette. Bitte lieber TVZ – legt weiterhin so viel Wert auf die Staffelfübergabe. Das Runterfallen des Stabes macht nicht nur mir weh, sondern auch der laufenden Zeit. Schnell waren sie unterwegs, die Kids, ausser vielleicht bei den Geschicklichkeits- und Köpfchenstafetten. Da waren vor allem der Grips und die Erholungsfähigkeit nach der Lager-letzten-Nacht entscheidend. Zum Schluss war bei der Rundstafette auch noch die Ausdauer nötig, um in der Gesamttrangliste möglichst weit vorne zu landen. Alle Teilnehmer/Innen gaben bei sommerlicher Hitze noch einmal Vollgas und zapften die letzten Reserven an.

Es freuen sich immer alle auf die Rangverkündigung – berechtigterweise natürlich – ich liege da ich jedoch bereits wieder in der

Kiste und warte auf den nächsten Einsatz. Es war eng im Klasselement, nur hauchdünn ging der Sieg weg und sensationeller Weise gab es keinen Letztplatzierten, sondern sowieso nur Gewinner, und in diesem speziellen Fall zwei Fünffplatzierte.

Es ist jetzt genau 15:00 Uhr und der Car startet seinen Motor. Das kitzelt mich noch ein letztes Mal im Gepäckraum und schon bald werde ich wieder zu Hause im Geräteraum sein. Es hat unglaublich Spass gemacht und wir Tagebuchschreiber freuen uns bereits auf das Sommersportlager 2021 – wo es wohl hin geht?

Sommerliche Grüsse
Euer Staffi

PS: Eva & Beat und dem ganzen Team ein grosses MERCI für's Organisieren und Durchführen des Sommersportlagers!



Aus Jugend – und Mädchenriege wurde neu Polysport

(von Hans Ritter, J+S Coach)

Nach den Sommerferien ging es in der Jugendabteilung des TVZ wieder los. In den verschiedenen Trainingssparten wurde das Training aufgenommen. Der Situation angepasst, begrüßen wir uns in der Halle mit einem speziellen Fussgruss. Für die Modis der Mädchenriege und die Jungs der Jugi gab es eine Umstellung. Neu sind die Gruppen gemischt.

So wie im Kinderturnen Modis und Giele zusammen turnen, geht es nun weiter. Wir haben im Moment 4 Gruppen Polysport Unterstufe, eine Gruppe Mittelstufe und eine Gruppe Oberstufe. Dies sind die Gruppen, die die Kids während der Schulzeit besuchen können. Anschliessend haben sie die Möglichkeit in der Trainingsgruppe Polysport U20 weiterhin zu trainieren. Bis alle Gruppen von Unterstufe bis U20 gemischt sind, dauert es wohl noch etwas. Wir sind überzeugt, dass das der richtige Weg ist. Schliesslich sind die Kids an den Wettkämpfen und den Turnfesten auch zusammen in gemischten Gruppen. Die ersten Trainingswochen sind jedenfalls gut über die Bühne gegangen. Ich wünsche allen eine gute Trainingszeit in den Gruppen.

Erwachsene

Sommerprogramm: Pétanque Turnier

(von Beat Merlach)

Unter dem Motto «warum denn in die Ferne schweifen, das Gemütliche liegt ja so nahe» trafen sich am 9. Juli 2020 die stattliche Anzahl von 28 Männerturnern auf dem Platz Ecke

Schulhausstrasse/Fellenbergstrasse* in Zollikofen (vis-à-vis der alten Post) zu einem **Pétanque-Spiel**.

Pétanque ist die beliebteste der verschiedenen französischen Kugel-Sportarten. Im Unterschied zu Boccia (Kunststoff) wird mit Stahlkugeln von 670 bis 800g Gewicht und 70.5 bis 80mm Durchmesser gespielt. Es braucht dafür keine speziellen Bahnen – ein Kiesplatz reicht. Gespielt wird auf eine Distanz von 6 bis 10m. Und es geht darum, die eigenen Kugeln möglichst nah an der Zielkugel, dem Cochonnet, zu platzieren.



Der Organisator BM hatte die 10 Zwei- resp. Dreierteams nach dem Zufallsprinzip bereits gebildet, sodass nach der Kugelverteilung auf den bereits abgesteckten Feldern umgehend gespielt werden konnte. Leider reichte die Zeit nicht, dass alle Mannschaften gegeneinander spielen konnten. Immerhin wurden 5 der möglichen 9 Runden à 20 Minuten gespielt.



Es siegte das Team 5 (Dante Cacchio/Adolf Maag (96!)/Peter Traber) vor Team 9 (Albert Gull/Markus Reber) und Team 3 (Samuel Bichsel/Toni Krebs/Edi Sésiani).

Nach dem teils hitzigen und amüsanten Pétanque-Spiel verschoben wir uns zum gemütlichen Teil ins Restaurant Hady, wo es dem Wirtepaar Mariana und Besim Mavric gelang, die hungrigen und durstigen Spieler mit Pizza und den «üblichen Getränken» zu sättigen.



Damit ging ein vorerst wegen Corona totgeglaubter Anlass als äusserst gelungen zu Ende. Besten Dank den Organisatoren.

*Der genannte Platz gehört zur Überbauung Häberlimatte, ist aber für die Öffentlichkeit gedacht. Er eignet sich bestens für ein Pétanque-Spiel.

Berg- und Skiriege

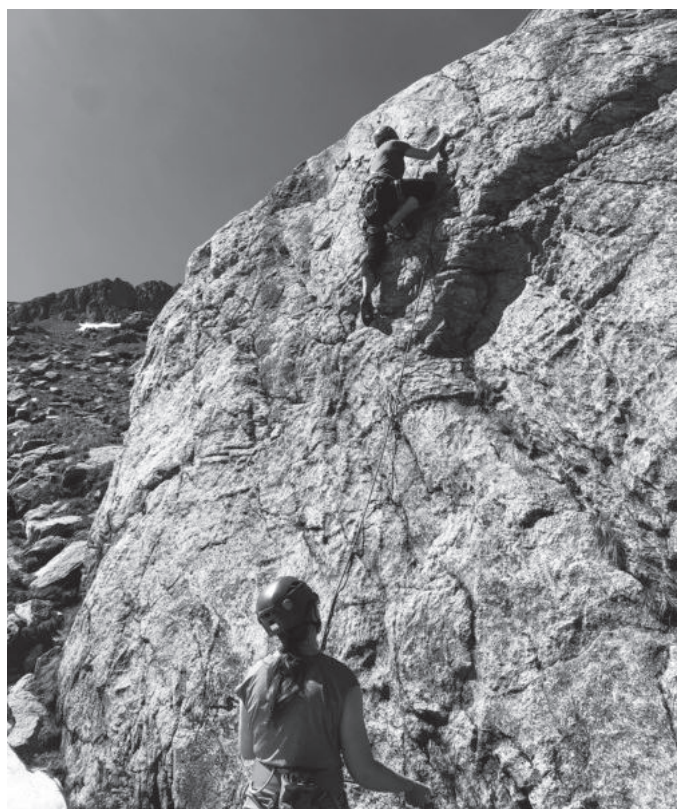
BSR-Hochtour - 4./5. Juli 2020

(von Simon Krenger)



Am Samstag um 09:05 Uhr war Abfahrt vom Kurzparking Bern für unser Wochenendabenteuer. Vorne im Auto sassen Simon K. am Steuer und Susanne auf dem Beifahrersitz, auf der Rückbank war der zweite Simon B. und Lea. Unser Vierergespann war auf dem Weg zum Sustenpass, wo wir nach gut 2 Stunden Fahrt auch ankamen. Die Parkplatzsuche stellte sich als erste Herausforderung des Wochenendes heraus. Also stellten wir unser Auto beim Restaurant «Sustenbruggli» ab und gingen erstmal etwas trinken. Zwei Schweinswürstli mit Kartoffelsalat und zwei Aprikosenwähen später durften wir sogar unser Auto neben dem des Wirts des Sustenbruggli stehen lassen.

Gut genährt kletterten wir auf dem Leiterliweg in einer guten Stunde zur Sustlihütte des SAC. Dort warfen wir Ballast ab und gingen hoch in den Klettergarten. Susanne erklärte uns als Tourenleiterin professionell den Gang auf dem Gletscher am Seil und den Flaschenzug übten wir bei dieser Gelegenheit auch noch gleich. Nach einer kurzen Kletterpartie im Klettergarten war es dann auch schon bald Zeit fürs Abendessen.



Das Znacht entschädigte uns vollends fürs fehlende Apéroplättli: es gab eine leckere Gerstensuppe, Salat, Polenta mit geschmortem Fleisch und Gemüse, sowie eine Bananen-Schoggi-Crème zum Dessert.

Zeitig gingen wir ins Bett, um uns für den frühen Start am nächsten Morgen auszuruhen. Dank Corona durften wir Kopf an Fuss schlafen. Abgesehen davon und den Desinfektionsmittel-Stationen war aber vieles wie gewohnt.

Die Nacht war auch gewohnt erholsam für eine SAC-Hütte, inklusive einem kollektiven Gang zu den Toiletten um 02:45 Uhr. Pünktlich um 06:30 Uhr füllten wir unsere Flaschen mit Marschtee und setzten uns an den Frühstückstisch.

In Bergführermanier musste Susanne auf ihre Schäfli warten, bis dann alle «gesonnencremt», «toilettiert» und die Rucksäcke gesattelt hatten. Auf los geht's los und schon waren wir auf dem Wanderweg Richtung Grassen.

Nach einer guten Stunde und drei Schneefeldern war es Zeit für eine kleine Zwischenverpflegung. Gestärkt warfen wir uns in unsere Klettergurte und schnallten die Steigeisen an. Simon B. bildete den Kopf unserer Seilschaft, gefolgt von Simon K., Lea und Susanne. Sanft steigend ging es herauf zum Stössensattel, gefolgt von einer etwas unsanfteren Steigung. Oben auf dem Grat wechselte sich Mondlandschaft mit Schneefeldern ab, in denen der Schnee von der Sonne langsam aufgeweicht wurde. 3,75 Stunden waren wir insgesamt unterwegs gewesen, als wir den Gipfel des Grassen auf 2'946 m. ü. M. erreichten. Nach einem kurzen Gipfelsnack und Selfie machten wir uns gleich wieder an den Abstieg.



Simon B. und Lea entschieden sich für den Abstieg ohne Steigeisen. So gings auch gleich viel schneller zurück über den Grat und dann den Direktweg nach unten auf den Gletscher. Zuerst noch zu Fuss mit dem Pickel als Stütze, dann die Expressvariante auf dem Hosenboden bis es wieder flacher wurde. Die Mittagssonne stand schon hoch am Himmel, und so war die Nässe am Allerwertesten eine willkommene Erfrischung.



Bald darauf erreichten wir wieder Fels und konnten Steigeisen und Klettergurt sowie die Jacken im Rucksack versorgen. Mit Aussicht aufs Zmittag in der Hütte liefen wir über den Wanderweg zurück. Gerade rechtzeitig zur Bestellung der letzten vier Portionen Älplermagronen kamen wir um 12:45 Uhr wieder in der Hütte an. Superlecker!

Auch die letzte Stunde blieb nicht ohne Abenteuer: nachdem wir den normalen Wanderweg von der Sustlihütte zum Restaurant Sustenbrüggli gelaufen waren, durften wir die REGA hautnah in Aktion erleben. Hoffentlich geht es dem Patienten gut!

Dann ging es mit dem Auto über Luzern zurück nach Bern. Müde, aber glücklich verabschiedeten wir uns Corona-konform mit Fuss-Schlag (?) am Kurzparking. Danke für die Organisation und Leitung dieses unvergesslichen Wochenendes, Susanne!

Klettern Stockhorn – 20. Juni 2020

(von Simon Krenger)

Nach einigen Tagen mit unerwartet häufigen Niederschlägen wurde das Wetter zum Wochenende wieder freundlicher und dem ersten BSR-Ausflug nach dem Lockdown stand nichts mehr im Wege.

Wir trafen uns zu fünft in Bern am Bahnhof, um dann gemeinsam im Auto bis zur Talstation der Stockhornbahn zu fahren. Dort angekommen waren wir mit von den ersten Gästen und konnten uns bis zur Mittelstation problemlos einen Platz in der Berggondel sichern. Ab der Mittelstation mussten wir uns aus Platzgründen zwar aufteilen, aber auch nicht lange aufeinander warten.





Der Einstieg in den Klettersteig kam nur wenig später als erwartet, aber auch diesmal waren wieder Schafe (wie bereits vor zwei Jahren) vom Einstieg aus zu sehen. In einer Dreier-Seilschaft ging es voraus, dicht gefolgt von der Zweier-Seilschaft.

Zwar waren die begrünten Stellen noch sehr feucht vom Regen der letzten Tage, aber der Stein war angenehm griffig.

Immer wieder zogen Nebelschwaden auf, welche eine schöne mystische Stimmung erzeugten.



Dennoch freuten wir uns jedes Mal wieder, wenn es die wärmenden Strahlen der Sonne bis zu uns schafften.

Nach einem Lunch auf dem Gipfel ging es wieder talwärts, wobei noch Zeit blieb für ein Warmgetränk oder Rivella bevor die Bahn wieder losgondelte.

Nach einer längeren Kletterpause im Aussenbereich war dieser Ausflug ein gelungener Wiedereinstieg ins Klettererlebnis.

Teilnehmer: Susanne, Kurt (Gast), Simon B., Anna, Simon K.



BSR Bikeweekend 08.08.2020

(von Peter Weber)

Eigentlich ist der 8.8. ein klassisches Datum zum Heiraten. Da aber keiner von uns «musste» oder «wollte» und auch keine Einladung dazu hatte, konnten wir mit gutem Gewissen unsere Biketour starten.



Bei schönstem Wetter trafen sich um 8:30 Uhr Pesche 1, 2, 3, Yannik, Dänu, Werner und Süsu auf dem Parkplatz im Geisshubel.

Kaum losgefahren, hatten wir schon einige verloren oder, anders gesagt, die Ersten waren vor dem ÖV über der Strasse gefahren und zu schnell im Quartier verschwunden.





Nach dem wir uns wiedergefunden hatten, ging es gemütlich über den Schwarzkopf Richtung Krauchthal. Nach einer kurzen Fernbesichtigung des Torbergs fuhren wir weiter auf die Mänziwilegg und danach über einen Bikeschlickweg hinunter nach Walkringen, wo wir unsere erste Pause einlegten.

Zu einem Kaffee am Morgen gehört einfach ein Nussgipfel! Leider waren die schon alle weg. Dieser Missstand war in Anbetracht der gegenüberliegenden Bäckerei schnell gelöst und wir waren alle gestärkt und happy.

Danach kam der wunderschöne, heisse, steile und gefühlte «nie enden wollender» Aufstieg auf die Moosegg.

Zwischendurch gab es auch einen Nothalt, als gemerkt wurde, dass zu weite Bikehosen ohne Gurt....MIST!! Dieses Problem wurde jedoch mittels Kabelbinder schnell gelöst.

Auf der Moosegg angekommen war Verpflegung angesagt. Nachdem alle Energiespeicher einigermaßen gefüllt waren, fuhren wir weiter über einen wunderschönen Trail Richtung Lützelzflüh und weiter der Emme entlang nach Oberburg. Von hier aus führte unsere Route via Krauchthal und Sand zurück nach Zollikofen.



Besten Dank an alle, die etwas zu dieser schönen Tour beigetragen haben.

BSR – Nächste Anlässe

Datum	Anlass	Ort
Sa, 05.09.20	Bergwanderung	Je nach Teilnehmer
Sa, 19.09.20	Gartenarbeiten	Höreli
Sa, 20.09.20	Bergwanderung	Gspaltenhornhütte, Stockhorn, Niederhorn
Sa, 17.10.20	Herbstarbeiten	Höreli
Sa, 14.11.20	Betriebsführung	Nach Planung
Sa, 04.12.20	Hauptversammlung	Zollikofen

Anmeldungen an: Yanik Kübli | 079 730 53 12 | yannik.kuebli@gmail.com

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren den Turnerinnen und Turnern herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.



Andrea Wiedmer	Volleyball Damen	30 Jahre am	10.09.2020
Max Schütz	Männerriege	90 Jahre am	12.09.2020
Martino Hofweber	Männerriege	80 Jahre am	13.09.2020
Bruno Meyer	Männerriege	70 Jahre am	23.09.2020
Werner Oesch	Männerriege	85 Jahre am	23.09.2020
Johanna Filbrandt	Volleyball Damen	20 Jahre am	06.10.2020
Thomas Müller	Männerriege	65 Jahre am	11.10.2020
Eva Baumann	Leiterin Jugend	45 Jahre am	13.10.2020
Jean-Pierre Berthouzoz	Männerriege	80 Jahre am	18.10.2020
Heinz Baumgartner	Männerriege	85 Jahre am	03.11.2020
Max Adolf	Männerriege	70 Jahre am	05.11.2020
Stefan Fässler	HeftiFit	50 Jahre am	06.11.2020
Markus Siegenthaler	HeftiFit	55 Jahre am	14.11.2020



**Sportlich unterwegs mit
Bahn und Bus.**

Regionalverkehr Bern-Solothurn
Mehr Information unter www.rbs.ch & info@rbs.ch

Vermeiden Sie Stürze

Mit über 1500 Kursen in Ihrer
Nähe und Übungen für zu Hause
trainieren Sie Kraft, Gleichgewicht
und Dynamik.



sicher stehen

sichergehen.ch



Wichtige Daten

nicht vergessen ...

(aktuelle Informationen zu den Anlässen finden Sie unter www.tvz.ch)

So, 11. Oktober

Herbstwanderung

Sa, 07. November

Seniorenessen

November

Hallenwettkampf

Do, 03. Dezember

Minigolf

Nächster Redaktionsschluss ist am 14. November 2020



Bei uns dürfen Sie gerne auf dem Sofa herumturnen.

Nehmen Sie sich mal Zeit, widmen Sie sich den wichtigen Dingen in Ihrem Leben und lassen Sie uns arbeiten. Mit Ideen, Ausdauer und Leidenschaft finden wir gemeinsam den richtigen Weg um auch Aussergewöhnliches zu erreichen.

Als grafischer Medien-Dienstleister nutzen wir alle Kompetenzen der Mitarbeiter, unser ganzes Produktions-Spektrum und alle technischen Möglichkeiten, um Ihre Wünsche wirkungsvoll und zielgerichtet umzusetzen.

Und wenn Sie wollen, auch in Farbe und personalisiert.

Lassen Sie sich von uns inspirieren.

Wir freuen
uns auf Sie!



PRINT ■ MEDIEN ■ VERLAG

suter&gerteis

Suter & Gerteis AG
Bernstrasse 223
3052 Zollikofen
www.sutergerteis.ch